

Pressemitteilung vom 14. September 2012 – 320/12

Gewerbsteuerhebesätze 2011 im Bundesdurchschnitt gestiegen

WIESBADEN – Im Jahr 2011 lag der durchschnittliche Hebesatz aller Gemeinden in Deutschland für die Gewerbesteuer bei 392 % und damit um 2 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (390 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, ergaben sich bei den durchschnittlichen Gewerbsteuerhebesätzen in den Bundesländern gegenüber dem Vorjahr Veränderungen zwischen einer Abnahme um 7 Prozentpunkte für Hessen bis zu einer Zunahme um 18 Prozentpunkte für Thüringen.

Die durch die Gemeinden festgesetzten Hebesätze zur Gewerbesteuer sowie zur Grundsteuer A und B entscheiden maßgeblich über die Höhe der Realsteuereinnahmen in den Gemeinden. Das Gewerbesteueraufkommen in Deutschland betrug im Jahr 2011 rund 40,5 Milliarden Euro; es ist damit gegenüber 2010 um 13,2 % gestiegen. Einzig das Land Brandenburg (– 6,9 %) konnte das Gewerbesteueraufkommen des Vorjahres nicht erreichen. Alle übrigen Bundesländer erzielten teils zweistellige prozentuale Zuwächse. Der höchste Anstieg beim Gewerbesteueraufkommen wurde mit 31,5 % in Bremen ermittelt.

Bei der Grundsteuer A, die bei Betrieben der Land- und Forstwirtschaft erhoben wird, lag der Hebesatz im Jahr 2011 bei durchschnittlich 306 % und damit 6 Prozentpunkte über dem Wert von 2010. Das Aufkommen der Grundsteuer A betrug 2011 insgesamt 0,4 Milliarden Euro, dies war ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahreswert (1,8 %).

Der durchschnittliche Hebesatz der Grundsteuer B (für Grundstücke) ist bundesweit für das Jahr 2011 um 9 Prozentpunkte gegenüber 2010 angestiegen und liegt nun bei 418 %. Das Aufkommen der Grundsteuer B lag 2011 bei 11,3 Milliarden Euro und damit 3,2 % höher als 2010.

Pressemitteilung vom 14. September 2012 – 320/12 – Seite 2

Durchschnittliche Hebesätze der Realsteuern nach Bundesländern 2011 in %

Bundesland	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbsteuer	
	Hebesatz 2011	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte	Hebesatz 2011	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte	Hebesatz 2011	Veränderung zum Vorjahr %-Punkte
Baden-Württemberg	349	6	383	8	363	5
Bayern	339	2	380	1	370	1
Berlin	150	0	810	0	410	0
Brandenburg	273	3	383	4	324	16
Bremen	248	0	572	0	434	0
Hamburg	225	0	540	0	470	0
Hessen	282	4	337	5	384	-7
Mecklenburg-Vorpommern	264	7	381	10	343	-2
Niedersachsen	354	3	391	3	385	2
Nordrhein-Westfalen	231	9	457	14	442	6
Rheinland-Pfalz	295	10	355	12	371	4
Saarland	249	1	353	6	412	4
Sachsen	303	2	479	28	415	3
Sachsen-Anhalt	299	5	386	6	357	7
Schleswig-Holstein	294	8	355	19	356	9
Thüringen	271	30	383	37	367	18
Deutschland	306	6	418	9	392	2

Weitere Ergebnisse und methodische Hinweise finden sich in der Fachserie 14, Reihe 10.1 Realsteuervergleich 2011, die in Kürze unter www.destatis.de im Bereich Publikationen > Thematische Veröffentlichungen > Öffentliche Finanzen & Steuern abrufbar ist. Dort wird auch die Gemeinschaftsveröffentlichung „Hebesätze der Realsteuern im Jahr 2011“ mit Angaben für sämtliche Gemeinden Deutschlands angeboten.

Weitere Auskünfte gibt: Klaus Jürgen Hammer,
Telefon: (0611) 75-2380,
www.destatis.de/kontakt